



Gaspreise runter!

Energie
Rebellen
Neckar
Alb



<http://www.e-r-n-a.de>

BGH – Urteil vom 13.06.2007 – Inhalt & Situation

- Heilbronner Versorgungs-GmbH (HVG) hat zum 1. Oktober 2004 in der **Grundversorgung** Preis um **10%** (0,37 ct/kWh) erhöht
- Richter a.D. Klaus von Waldeyer-Hartz klagt gegen **Erhöhung**
 - AG entscheidet pro Waldeyer-Hartz
 - Berufung: LG entscheidet contra
 - Revision: BGH entscheidet contra

Festgestellt wurde in diesem Fall durch den VIII. Zivilsenat des BGH:

- Gaspreiserhöhungen unterliegen auch ohne Monopolstellung der **Billigkeitskontrolle nach §315 BGB**
- **Kalkulationsgrundlage** der HVG wurde **nicht substantiiert bestritten**, d.h. Testat “HVG gibt nur gestiegene Kosten weiter” wird als erwiesen angesehen
- Gericht geht von einem **Substitutionswettbewerb** im **Wärmemarkt** aus
- Anfangspreis wird als unbestrittener, geeinigter Preis angesehen, ebenso alle **nicht widersprochenen Erhöhungen**
- Genauer Urteilstext liegt zum 19.06. noch nicht vor!

- <http://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&Art=en&Datum=2007&Sort=3&nr=40096&linked=pm&Blank=1>
- <http://forum.energienetz.de/thread.php?threadid=6571&threadview=0&highlight=zpo&highlightuser=0&page=1>

- Tarife von Versorgungsunternehmen entsprechen insgesamt der Billigkeit oder sind aber unverbindlich
 - X. Senats Urt. v. 05.07.2005 - X ZR 60/04 unter II. 1 b
 - Kartellsenat Urt. v. 18.10.2005 - KZR 36/04 Rn. 9, 10
 - Kartellsenat Urt. v. 07.02.2006 - KZR 8/05 und KZR 9/05
 - VIII. Senat, Urt. v. 30.04.2003 - VIII ZR 276/02
 - VIII. Senat 15.02.2006 - VIII ZR 138/05 (Rn. 14/ 16, 28 ff.)
- ➔ VIII. Zivilsenat steht damit konträr zu Kartellsenat und sogar eigenen Entscheidungen, sowie anderen Gerichten (AG, LG, ...)

- Erkennbar wichtig ist:
 - ➔ Widerspruch gegen Gesamtpreis
 - ➔ Bestreiten der WP-Testate wg. Offenlegung der Kalkulation, Einbeziehung abzusenkender Netzentgelte, kommunale Gewinnerzielung
 - ➔ Bestreiten der Substitutionsmöglichkeit



- Ausgehend von o.g. Urteil kann Gas weiterhin nicht gesperrt, oder anderweitig neuer Druck ausgeübt werden, im Gegenteil: Verbraucher haben das Recht zur Billigkeitskontrolle!
- sofortiges Anerkenntnis nach § 93 ZPO (Ermessensentscheidung)
 - **Kosten bei sofortigem Anerkenntnis**
Hat der Beklagte nicht durch sein Verhalten zur Erhebung der Klage Veranlassung gegeben, so fallen dem Kläger die Prozesskosten zur Last, wenn der Beklagte den Anspruch sofort anerkennt.
- Klagerisiko hat sich nicht groß verändert, sofern richtig gekürzt wurde (ggf. wegen Anfangspreis)
- Gerichtskosten bei Niederlage vor Gericht:
3,5 fache der Jahresausstände, zzgl. evtl. Gutachterkosten, ggf. Kostenteilung Kläger/Beklagter
- Ggf. kann nicht mehr durch alle Instanzen geklagt werden

http://wiki.energienetz.de/index.php/Sofortiges_Anerkenntnis_eines_Anspruchs



Begründungen für Unbedenklichkeit der Aufstockung des Stammkapitals der Neckarwerke Stuttgart (EnBW) an FairEnergie auf 24,9%:

- „Zwischen NWS und Fair Energie herrscht daher auf dem Markt der Belieferung von Haushalts-und-Kleingewerbe-Kunden kein potentieller Wettbewerb, dessen Wegfall zu einer Verstärkung der marktbeherrschenden Stellung führen könnte.“
- „Ein für eine überregionale Marktabgrenzung erforderlicher Durchleitungswettbewerb findet zur Zeit im Gasbereich nicht statt.“
- „Auf dem regionalen Markt der Belieferung von Weiterverteilern (Regionalversorger und Stadtwerke) mit Erdgas verfügt NWS zumindest über eine überragende Marktstellung.“
- „Es ist zu erwarten, dass die marktbeherrschende Stellung von GVS infolge einer durch den hier vorliegenden Zusammenschluss eintretenden Absicherung der Gaslieferung der GVS an Fair Energie verstärkt wird. Denn NWS hat auf Grund der Anteile an GVS einen wettbewerblichen Einfluss auf GVS.“ [Anm.: grösster Gesellschafter mit 33,4%]

- http://www.bundeskartellamt.de/wDeutsch/download/pdf/Fusion/Fusion01/B8_263_00.pdf
- Geschäftsbericht GVS, 2000/2001



Übersicht FairEnergie	2001	2002	2003	2004	2005
Eigenkapital	87.466.340 €	87.466.340 €	87.466.340 €	87.466.340 €	90.766.425 €
gezeichnetes Kapital	45.273.000 €	45.273.000 €	45.273.000 €	45.273.000 €	keine Angaben
Kapitalrücklage	42.193.340 €	42.193.340 €	42.193.340 €	42.193.340 €	keine Angaben
Beteiligung SWR					
Eigenkapitaleinlage	34.000.023 €	34.000.023 €	34.000.023 €	34.000.023 €	keine Angaben
abgeführte Gewinne	10.724.956 €	16.193.850 €	10.724.956 €	18.968.141 €	17.700.282 €
Beteiligung EnBW					
Eigenkapitaleinlage	11.272.977 €	11.272.977 €	11.272.977 €	11.272.977 €	keine Angaben
abgeführte Gewinne	5.939.111 €	9.398.111 €	1.700.000 €	3.200.000 €	2.800.000 €
EK Rendite	12,9%	29,1%	14,2%	25,3%	22,6%
Konzessionsabgaben					
Reutlingen	keine Angaben	7.536.000	8.051.000	7.800.000	8.000.000
Leitungsnetz Hochdruck	513,2 km	529,1 km	538,9 km	keine Angaben	keine Angaben
Leitungsnetz Niederdruck	246,7 km	250,7 km	253,3 km	keine Angaben	keine Angaben
Zähler	25.283	25.687	26.211	keine Angaben	keine Angaben
Hausanschlüsse	21.349	21.968	22.671	keine Angaben	keine Angaben
Gasabgabe Direktversorgung (Verbraucher)	+ 5,4%	- 3,8%	+ 2,5%	keine Angaben	- 0,9%
Gasabgabe gesamt	3,728 Mrd. kWh	4,139 Mrd. kWh	4,307 Mrd. kWh	4,500 Mrd. kWh	4,467 Mrd. kWh

2004 FairEnergie GmbH
 2005 FairEnergie GmbH
 2006 FairEnergie GmbH

EK-Rendite
 > 14%
 > 25%
 > 26%

Umsatz
 210.289
 220.871
 240.700

Gewinn
 12.425
 22.196
 23.781

EK
 87.466
 87.466
 90.766

E.R.N.A., Quelle: Jahresabschlüsse SWR GmbH, Haushaltspläne Stadt Reutlingen,

u.a. http://www.stadtverwaltung-reutlingen.de/programme/Sitzung/ge_sourc.nsf/Submission3?SearchView&Query=SWR



■ Jahresabschluss 2003

- „Der Jahresüberschuss der SWR für das Geschäftsjahr 2003 beträgt 4 679 TEUR (Vorjahr: 11 468 TEUR). Möglich ist dieses positive Ergebnis nur durch die Erträge aus der Energietochter FairEnergie GmbH in Höhe von 10 725 TEUR. [...]
Somit konnten die Beteiligungserträge auch in 2003 die Verluste der Reutlinger Bäder, die erforderlichen Zinsaufwendungen sowie die Steuerbelastung mehr als ausgleichen.“
- „Die Umsatzerlöse haben sich bei gestiegener Stromsteuerbelastung insgesamt um 22,5 Mio. Euro oder 12,7 % auf 199,9 Mio. Euro (Vorjahr: 177,4 Mio. Euro) erhöht. Maßgeblich für diesen Anstieg waren vor allem die zusätzlichen Absatzmengen in Verbindung mit Preisanpassungen bei Strom, Gas, Wärme und beim Trinkwasser.“

■ → 10,7 Mio € Gewinn der FairEnergie + 8 Mio € Konzessionsabgabe

http://www.stadtverwaltung-reutlingen.de/programme/Sitzung/ge_sourc.nsf/Submission3?SearchView&Query=04/002/09



■ Jahresabschluss 2004

- „Der Jahresüberschuss der Stadtwerke Reutlingen GmbH (SWR) für das Geschäftsjahr 2004 beträgt 7 317 TEUR (Vorjahr: 4 679 TEUR). Möglich ist dieses positive Ergebnis nur durch die Erträge aus der Energietochter FairEnergie GmbH in Höhe von 18 968 TEUR (Vorjahr: 10 725 TEUR). [...] Somit konnten die Beteiligungserträge auch in 2004 die Verluste der Reutlinger Bäder mehr als ausgleichen.“
- „Die Umsatzerlöse haben sich bei gestiegener Stromsteuerbelastung insgesamt um 9,6 Mio. Euro oder 4,8 % auf 209,5 Mio. Euro (Vorjahr: 199,9 Mio. Euro) erhöht. Maßgeblich für diesen Anstieg waren vor allem die zusätzlichen Absatzmengen in Verbindung mit Preisanpassungen bei Strom, Gas und Wärme.“

[Stromabsatz: + 5,5%; Gasabsatz: + 4,6%; Wasser: – 1,4%]

■ → 19 Mio € Gewinn der FairEnergie + 8 Mio € Konzessionsabgabe

http://www.stadtverwaltung-reutlingen.de/programme/Sitzung/ge_sourc.nsf/Submission3?SearchView&Query=05/002/06



■ Jahresabschluss 2005

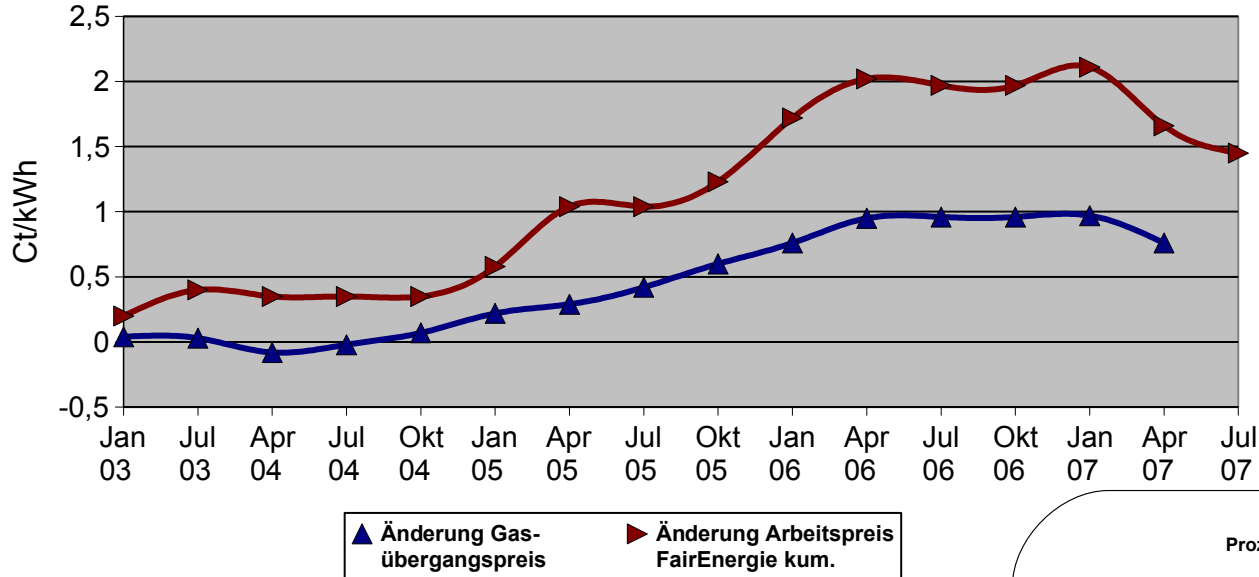
- „Der Jahresüberschuss der Stadtwerke Reutlingen GmbH (SWR) für das Geschäftsjahr 2005 beträgt 5.702 TEUR (Vorjahr: 7.314 TEUR). Möglich ist dieses positive Ergebnis nur durch die Erträge aus der Energietochter FairEnergie GmbH in Höhe von 17.700 TEUR (Vorjahr: 18.968 TEUR). Die Beteiligungserträge der Energietochter reichen auch in 2005 aus, um die Verluste der Reutlinger Bäder auszugleichen und darüber hinaus dem Gesellschafter einen ausschüttbaren Jahresüberschuss zu präsentieren.“
- „Die Umsatzerlöse haben sich um 31,2 Mio. Euro oder 14,9 % auf 240,7 Mio. Euro (Vorjahr: 209,5 Mio. Euro) vorwiegend preisbedingt erhöht.“

[Stromabsatz: + 1,1%; Gasabsatz: – 0,9%; Wasser: – 2,0%]

■ → 17,7 Mio € Gewinn der FairEnergie + 8,2 Mio € Konzessionsabgabe

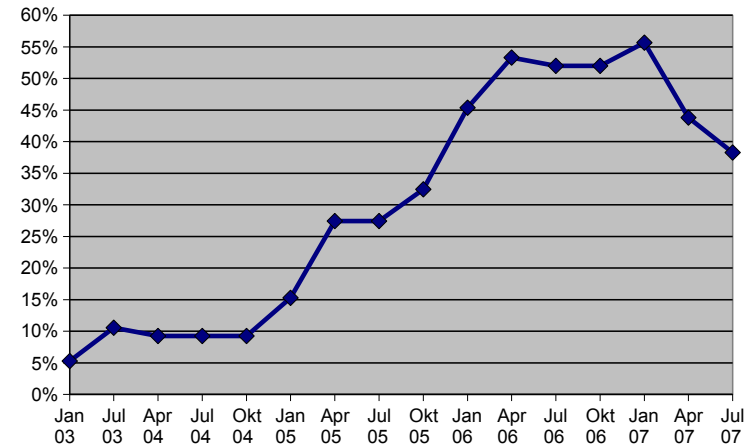
http://www.stadtverwaltung-reutlingen.de/programme/Sitzung/ge_sourc.nsf/Submission3?SearchView&Query=06/002/09

Preisentwicklung FairEnergie seit 01/2003 (Tarif G2)



Preiserhöhung
seit Jan. 2003
> 38%

Prozentuale Preisentwicklung der FairEnergie seit 01/2003 (Tarif G2)



E.R.N.A: Preisblätter FairEnergie, BAFA (Gasübergangspreise),
vgl. <http://www.e-r-n-a.de>, <http://www.bafa.de>, <http://www.fairenergie.de>



- Rede zum Doppelhaushalt 2008/2009 19.09.06, OB Bosch:
[Aufsichtsratsvorsitzende der FairEnergie GmbH]

„Getreu dem heute propagierten Grundsatz, dass betriebliche Aufgaben nicht in den kommunalen Haushalt gehören, wurde die Unternehmensgruppe Stadtwerke gegründet, um betriebliche Aufgaben gewinnorientiert wahrnehmen zu können und die Gewinne zur Finanzierung anderer kommunaler Aufgaben zu nutzen.“¹⁾

1) <http://www.reutlingen.de/admin/showMedia.php?ID=5140>

- Laut Gemeindeordnung sind wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde so zu führen, dass der öffentliche Zweck erfüllt wird. ¹⁾
- Sie sollen einen angemessenen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen. ²⁾
- Dabei ist eine marktübliche Verzinsung (Zinssatz langfristiger Kommunalkredite) angemessen. ^{3) 4)} [**→ ca. 6% !!**]
- *„Das Kostendeckungsprinzip gehört zu den grundlegenden Prinzipien öffentlichen Finanzgebarens, die die öffentliche Hand auch dann zu beachten hat, wenn sie öffentliche Aufgaben in den Formen des Privatrechts wahrnimmt.“* ⁵⁾ Besonders im Bereich der Daseinsvorsorge. ⁶⁾
- Regionale Gasversorger haben die gesetzliche Verpflichtung Gas so günstig wie möglich zu beziehen und an Ihre Kunden weiterzugeben. ⁷⁾

1) § 102 (2) GO

2) § 14 Abs. 1 Satz 2 KAG

3) § 12 Abs. 3 S. 2 EigBG

4) VGH Baden-Württemberg vom 07.10.2004 (2 S 2806/02)

5) BGH vom 21.09.2005 (VIII ZR 8/05)

6) vgl. BGH, ZNER 2005, 150 und BGH, Urt. v. 21.09.2005 - VIII ZR 7/05

7) §§ 1, 2 Abs. 1 EnWG



Weitere Informationsmöglichkeiten

- Bund der Energieverbraucher
<http://www.energieverbraucher.de>
<http://forum.energienetz.de>



- Energie Rebellen Neckar-Alb
<http://www.e-r-n-a.de>



- Verbraucherzentrale Baden-Württemberg
<http://www.vz-bawue.de/gaspreise>



Die Daten und Inhalte wurden sorgfältig recherchiert. Für weitere inhaltliche Diskussionen oder Korrekturen stehen wir gerne zur Verfügung!